

## Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 12.04.2010

Anwesend: Bürgermeister Piott und 19 Gemeinderäte  
Entschuldigt:  
Außerdem anwesend: GA Thomas, OBM Schmidt  
Schriftführer: GOAR Herzog  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

Die Gemeinderatssitzung begann mit einer Informationsfahrt des Gemeinderates nach Neustädtlein. Dort wurden mögliche Standortalternativen möglicher Gewerbegebietsausweisungen vor Ort besichtigt.

### Bürgerfragestunde – Bürgerdialog

#### **Frage:**

In einem Bericht des Hohenloher Tagblatts war zu lesen, dass viele Gemeinden um ihre Schulstandorte kämpfen. Wie ist hier der Sachstand in Fichtenau?

#### **Antwort:**

Es wurde bereits mit verschiedenen Stellen hierüber gesprochen und eine andere Schule besichtigt. Es wird derzeit zusammen mit den Schulleitungen ein Konzept erarbeitet, das dem Regierungspräsidium und dann dem Kultusministerium vorgelegt wird. Die Gemeinde Fichtenau kämpft auch um ihre Hauptschule und prüft die Schaffung einer gemeinsamen Realschule mit der Gemeinde Kreßberg. Es laufen hier verschiedene Prozesse, daher ist wohl auch nicht mit einer Einrichtung zum Beginn des nächsten Schuljahres zu rechnen.

#### **Frage:**

Ist der Haushaltsplan von der Rechtsaufsichtsbehörde bereits genehmigt und ist der Haushaltserlass im Hause?

#### **Antwort:**

Der Haushaltserlass ist bereits im Rathaus vorliegend. Er wird voraussichtlich nach der nächsten Gemeinderatssitzung am 26.04. veröffentlicht und danach kann der Haushaltsplan von der Bürgerschaft eingesehen werden.

### Freiwillige Feuerwehr Fichtenau

#### **1. Bestätigung der Wahl der Abteilungskommandanten und ihrer Stellvertreter**

Die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten der vier Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau und ihrer Stellvertreter werden von den aktiven Angehörigen der jeweiligen Abteilung auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Wahlen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung des Gemeinderates. Entsprechend der Wahlen der Einsatzabteilungen, beschloss der Gemeinderat einstimmig:

**Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zu den von den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau durchgeführten Wahlen der Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter, die folgendes Ergebnis brachten:**

**Abteilung 1 Lautenbach**

**Abteilungskommandant: Thorsten Burk**  
**stv. Abteilungskommandant: Martin Geldner**

**Abteilung 2 Matzenbach**

**Abteilungskommandant: Armin Vigenschow**  
**stv. Abteilungskommandant: Steffen Lüdtko**

**Abteilung 3 Unterdeufstetten**

**Abteilungskommandant: Gerald Ilg**  
**stv. Abteilungskommandant: Martin Keller**

**Abteilung 4 Wildenstein**

**Abteilungskommandant: Dieter Butz**  
**stv. Abteilungskommandant: Thomas Breithaupt.**

## **2. Bestätigung der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters**

Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau und sein Stellvertreter werden von den aktiven Angehörigen der Gesamtwehr auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wahl fand während der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 10.04.2010 statt, nachdem die Amtszeiten beider Positionen in diesem Jahr enden. Die Wahl bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

**Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zu der von der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau am 10.04.2010 erfolgten Wahl des Kommandanten der FFW Fichtenau und dessen Stellvertreter, die folgendes Ergebnis brachte:**

**Kommandant: Edwin Kollecker**  
**stv. Kommandant: Dieter Butz**

## **3. Änderung der Kostenregelung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau**

Es besteht bei größeren Veranstaltungen die Notwendigkeit, dass Feuerwehrleute anwesend sind, um für die Brandsicherheit zu sorgen. Bislang erfolgte hier keine Rechnungsstellung durch die Gemeinde, da die Veranstalter dies meist direkt mit den anwesenden Feuerwehrleuten geregelt haben. Um diese Entschädigung rechtlich zu fassen, wird vorgeschlagen, die Kostenregelung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau um den Gebührentatbestand **1.6 Brandsicherungsdienst bei Veranstaltungen** und dem Kostensatz von 10,00 € erweitert werden.

Es wurde von der Verwaltung ausdrücklich betont, dass die Gemeinde sich keine neue Einnahmequelle damit beschafft, sondern lediglich Rechtssicherheit geregelt wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

**Die Anlage zur Kostenregelung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Fichtenau wird geändert durch Einfügung des Kostentatbestandes:**

**1.6 Verrechnungssätze für Personalkosten für einen Angehörigen der Feuerwehr je Person und Stunde im Rahmen des Brandsicherungsdienstes bei Veranstaltungen: 10,00 €.**

**Diese Änderung der Kostenregelung tritt zum 1. Mai 2010 in Kraft.**

## **Einrichtung einer Ferienbetreuung in den Sommerferien 2010**

Bereits im Jahre 2009 hat die Gemeinde Fichtenau eine Sommerferienbetreuung für Kinder aus der gesamten Gemeinde Fichtenau am Kindergarten in Fichtenau-Wildenstein durchgeführt. Bei einer jüngst durchgeführten Umfrage über die Kindergartenbedarfsplanung wurde u. a. der Bedarf für 19 Kinder aus Fichtenau für eine Sommerferienbetreuung bekundet. Es gibt hierfür verschiedene Modelle. So ist z. B. möglich, dass die Kindergärten zeitversetzt geschlossen sind, dass innerhalb der Sommerferien immer ein Kindergarten geöffnet ist und die Kinder wechselnd die einzelnen Einrichtungen besuchen können. Diese Variante wurde bereits zusammen mit der Kirchengemeinde und dem Verwaltungsaktuariat besprochen. Hier gibt es jedoch organisatorische Abstimmungsprobleme und die Kinder müssen innerhalb der Ferien dann sich immer auf wechselnde Betreuungspersonen einstellen.

Daher schlägt die Gemeindeverwaltung vor, ein eigenständiges Angebot einer Sommerferienbetreuung an einem zentralen Standort auch im Jahre 2010 durchzuführen. Vorgesehen ist die Einrichtung einer Gruppe mit bis zu 25 Kindern in der Zeit vom 02.08 bis 20.08.2010. Zwei Betreuerinnen würden dann die Kinder im Alter von 3 Jahren bis einschließlich Kindern, die die 4. Grundschulklasse besuchen, betreuen. Im Gemeinderat wurde umfassend darüber diskutiert, ob nicht doch eine zeitversetzte Schließung der drei Fichtenauer Kindergärten stattfinden könne, was jedoch aus zeitlichen Gründen im Jahre 2010 nicht mehr der Fall sein kann. Ein weiteres Thema war die Höhe der Gebühr, die im Sinne der Familienfreundlichkeit auf 25,- € je Woche festgelegt wurde. Dem Gemeinderat wird im Herbst eine Auswertung der Akzeptanz dieser Sommerferienbetreuung wieder vorgelegt, damit weitere Beratungen für die künftige Handhabung erfolgen können.

**Der Gemeinderat beschloss:**

**Die Gemeinde Fichtenau führt eine Ferienbetreuung im Zeitraum vom 02.08. bis 20.08.2010 in den Räumen des Kindergartens Wildenstein durch. Aufnahmeberechtigt sind alle Kinder aus Fichtenau im Alter von 3 Jahren bis zur 4. Grundschulklasse hin, die sich rechtzeitig und verbindlich anzumelden haben. Der Elternbeitrag für die Ferienbetreuung beträgt 25 € je Kind und Woche. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das grundsätzliche Angebot einer Sommerferienbetreuung für Fichtenauer Kinder öffentlich auszuschreiben. Nach Vorliegen der genauen Anmeldezahlen entscheidet der Gemeinderat über das konkrete Ferienbetreuungsangebot und die personelle Besetzung.**

**Schulzentrum Fichtenau Oberlinschule  
Erweiterung der Räumlichkeiten für Ganztagsbetreuung**

## **hier: Vergabe der Glaserarbeiten**

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 29. März 2010 mit verschiedenen Vergaben zur Durchführung und Umsetzung der Baumaßnahmen für die Erweiterung der Räumlichkeiten für Ganztagsbetreuung beschäftigt.

Ein weiteres Gewerk, die Glaserarbeiten standen nun zur Vergabe an.

Die Alternative, den Sonnenschutz innerhalb der Fenster einzubauen wurde auch von den Fachfirmen verworfen. Deshalb wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die Fensterelemente ohne innenliegenden Sonnenschutz einzubauen. Das Gewerk Sonnenschutz wird separat ausgeschrieben.

Die Ausschreibung der Glaserarbeiten umfasst 5 Fensterelemente, 2 Eingangstürenelemente sowie die Brandschutzabtrennung im UG und im EG.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 4 Firmen haben sich am Wettbewerb beteiligt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

**Die Firma Lotter & Ausberger, Amberg wird mit der Durchführung der Glaserarbeiten für die o. g. Maßnahme mit einer Auftragssumme von 47.814,20 € beauftragt.**

## **Verschiedenes**

### **a) Bekanntgaben**

Am Notariat Fichtenau hat der **neue Notar, Herr Hartmann**, seine Tätigkeit zum 1. April 2010 aufgenommen. Der bisherige Notar, Herr Schumm ist nun in Crailsheim tätig.

Der zweifache Ausfall der **Straßenbeleuchtung in Bernhardweiler** in der jüngsten Vergangenheit beruht auf zwei voneinander unabhängigen Ursachen und wurde von der Fachfirma behoben.

Wie im Gemeinderat beschlossen, wurde die verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes Schwäbisch Hall über eine **Sperrung der Straße „Gässle“** in Fichtenau-Unterdeufstetten erlassen. So wird in Kürze an der Ausfahrt des „Gässle“ zur „Dinkelbühler Straße“ hin ein Pfosten angebracht, so dass hier keine Durchfahrt mehr möglich ist.

Der Baubetriebshof senkt derzeit in Unterdeufstetten am Fußgängerüberweg in der „Marktstraße“ die **Bordsteine**, damit **Barrierefreiheit** erzielt wird. Diese Maßnahme wurde bereits im letzten Jahr geplant und konnte bisher noch nicht durchgeführt werden.

### **b) Anfragen**

#### **Frage:**

Im Nachgang zur letzten Gemeinderatssitzung und dem dort gefassten Beschluss über den Betrieb einer Photovoltaikanlage durch die Gemeinde Fichtenau wird betont, dass die bei der Ausschreibung beteiligte Firma nicht die PV-Anlage auf dem Schuldach installiert hat.

Wann wurde ein Beschluss gefasst, dass die Gemeinde eine Photovoltaikanlage selbst erstellt? Nach Auskunft des Kommunalamtes beim Landratsamt dem Gemeinderat gegenüber wurde hier eine finanzielle Freigabe getätigt.

**Antwort:**

Wie bereits in der letzten Sitzung erwähnt, hat diese Firma die Anlage auf dem Dach der Grundschule nicht selbst installiert, sondern durch eine von ihr beauftragte Firma montieren lassen. Der Beschluss über den Betrieb dieser Anlage durch die Gemeinde wurde am 12. Oktober 2009 gefasst. Das Kommunalamt hat mittlerweile die Finanzierung dieser Maßnahme genehmigt.

Es wurde aus dem Gemeinderat darauf verwiesen, dass die Gemeinde Riesbürg auch selbst eine Photovoltaikanlage betreibt, wo deutsche Module zum Preis von etwa 3.070,- €/KwP installiert werden.

Die Verwaltung gab bekannt, dass die Gemeinde Blaufelden auch selbst eine Photovoltaikanlage vergeben hat zum Preis von ca. 3.500,- € je KwP. Es wird betont, dass der Preis für die Anlage in Fichtenau nach wie vor als marktgerecht anzusehen ist.

Es ist für die Gemeindeverwaltung verwunderlich, dass der Gemeinderat sich jetzt nochmals mit der Beschlusslage über die Photovoltaikanlage befasst. Die Verwaltung hatte damals vorgeschlagen, das Dach der Turnhalle zu vermieten. Auf Vorschlag aus dem Gemeinderat wurde dann jedoch beschlossen, dass die Gemeinde die Anlage selbst errichtet und betreibt.

Aus dem Gemeinderat wurde darum gebeten, dass die Verwaltung prüfe, ob nicht noch weitere Dachflächen, die im Eigentum der Gemeinde Fichtenau stehen, für Photovoltaik nutzbar seien.

**Frage:**

Was war der Grund für die Neugestaltung des Grünbereiches am Rathaus vor der ehemaligen Bücherei und wie hoch sind die dabei entstandenen Kosten?

**Antwort:**

Der Grund und die Kosten hierbei werden in einer der nächsten Sitzungen erläutert.

**Frage:**

Warum lag kürzlich ein größerer Granitstein auf dem Gehweg gegenüber der Bushaltestelle bei der Firma Weise in Wildenstein?

**Antwort:**

Der Stein dient eigentlich zur Sicherung eines Baumes auf der gegenüberliegenden Straßenseite und wurde unbefugt von dort entfernt und mittlerweile wieder dorthin zurückgebracht.

**Frage:**

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde vor einigen Monaten moniert, dass parkende Fahrzeuge am Ortsausgang von Wildenstein Richtung Matzenbach den Verkehr behindern. Wie ist hier der Sachstand?

**Antwort:**

Die Angelegenheit wurde bereits der Verkehrsschau gemeldet. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat wieder berichtet.

**Frage:**

Wie ist der Stand der Baumaßnahme „Friedhofstraße“ in Unterdeufstetten?

**Antwort:**

Die Maßnahme wird am Folgetag der Gemeinderatssitzung fertig gestellt.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten Beschlüsse über **Grundstücksangelegenheiten**.